

Magaldrat-ratiopharm® 800 mg Kautabletten

Wirkstoff: Magaldrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Magaldrat-ratiopharm® 800 mg und wofür wird es angewendet?

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg beachten?

3. Wie ist Magaldrat-ratiopharm® 800 mg einzunehmen?

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

5. Wie ist Magaldrat-ratiopharm® 800 mg aufzubewahren?

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Magaldrat-ratiopharm® 800 mg und wofür wird es angewendet?



Magaldrat-ratiopharm® 800 mg enthält Magaldrat und gehört zur Arzneimittelgruppe der Antacida, welche zur Bindung (Neutralisierung) überschüssiger Magensäure eingesetzt wird.

Magaldrat-ratiopharm® 800 mg wird angewendet

zur Behandlung von Symptomen der Erkrankungen, bei denen Magensäure gebunden werden soll:

- Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden
- Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüre

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg beachten?



Magaldrat-ratiopharm® 800 mg darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Magaldrat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg einnehmen,

- wenn Sie unter Nierenproblemen leiden oder dialysepflichtig sind
- wenn Sie an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkrankt sind

- wenn Sie einer Phosphat-Diät unterliegen
- wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie unter einem gestörten Knochenstoffwechsel leiden
- bei langfristigem Gebrauch.

In diesen Fällen dürfen Sie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg nur unter regelmäßiger ärztlicher Kontrolle bestimmter Blutwerte (Aluminium) einnehmen.

Bei Andauern oder Wiederkehren von Symptomen

Bleiben die Symptome länger als 2 Wochen bestehen, sollten Sie Ihren Arzt um Rat aufsuchen.

Andauernde und/oder wiederkehrende Beschwerden könnten ein Hinweis auf eine ernsthafte Erkrankung sein. Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Symptome bei sich bemerken:

- Sie haben Blut im Stuhl. Dieser kann schwarz und teerig aussehen.
- Sie erbrechen Blut oder dunkle Partikel, die wie Kaffeesatz aussehen.

Kinder

Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an Kinder unter 12 Jahren, da in dieser Altersgruppe keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Da Antacida wie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg die Aufnahme und damit auch die Wirkung von gleichzeitig verabreichten Arzneimitteln beeinträchtigen können, sollte generell ein Abstand von 2 Stunden zwischen der Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg und anderen Arzneimitteln eingehalten werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker vor der Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- Antibiotika wie Ciprofloxacin, Ofloxacin und Norfloxacin oder ein anderes Tetracyclin bzw. Chinolon-Antibiotika
- Digoxin (zur Behandlung vieler Herzerkrankungen)
- Isoniazid (zur Behandlung von Tuberkulose)
- Eisenverbindungen
- Chlorpromazin (zur Behandlung von Schizophrenie und Angstgefühl)
- Antikoagulanzen wie Warfarin, welches Cumarin enthält (zur Blutverdünnung)

Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die gleichzeitige Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg und säurehaltigen Getränken wie Obstsaften, Wein sowie Brausetabletten, die Fruchtsäuren (z. B. Zitronensäure, Weinsäure) enthalten, sollte vermieden werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Das Nutzen-Risiko-Verhältnis sollte vor der Einnahme von aluminiumhaltigen Antacida während der Schwangerschaft sorgfältig abgewogen werden. Wenn Sie schwanger sind, sollten Sie das Arzneimittel (der Wirkstoff enthält Aluminium) nur kurzfristig anwenden, um eine Aluminiumbelastung Ihres ungeborenen Kindes zu vermeiden.

Aluminiumverbindungen gehen in die Muttermilch über. Ein Risiko für das Neugeborene ist nicht anzunehmen, da nur sehr geringe Mengen aufgenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Magaldrat-ratiopharm® 800 mg hat einen vernachlässigbaren oder keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Magaldrat-ratiopharm® 800 mg enthält Sorbitol

Bitte nehmen Sie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Hinweis für Diabetiker:

Dieses Arzneimittel enthält in einer Tablette 1 g Sorbitol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Anwendung bis zu 1 g Sorbitol, entsprechend 0,08 BE, zugeführt.

3. Wie ist Magaldrat-ratiopharm® 800 mg einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre

Bei Bedarf mehrmals täglich 1 Kautablette (entsprechend 800 mg Magaldrat) einnehmen.

Die Tagesdosis sollte 8 Kautabletten (entsprechend 6400 mg Magaldrat) nicht überschreiten.

Art der Anwendung

Nehmen Sie die Kautabletten gelutscht oder gut zerkaut ein.

Dauer der Anwendung

Nehmen Sie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg ohne ärztlichen Rat nicht länger als 14 Tage ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie zu viele Magaldrat-ratiopharm® 800 mg Kautabletten eingenommen haben, sollten Sie Ihren Arzt um Rat aufsuchen.

Vergiftungen durch Magaldrat-ratiopharm® 800 mg sind aufgrund der geringen Aufnahme des Arzneistoffs in das Blut unwahrscheinlich.

Bei Überdosierung kann es zu Änderungen des Stuhlverhaltens wie Stuhlerweichung und Zunahme der Stuhlhäufigkeit kommen.

Wenn Sie die Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg vergessen haben

Wenn Sie die Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg vergessen haben, dann nehmen Sie einfach zum nächsten Einnahmezeitpunkt Ihre normale Dosis ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg abbrechen

Wenn Sie aufgrund von Nebenwirkungen die Behandlung mit Magaldrat-ratiopharm® 800 mg eigenmächtig unterbrechen oder vorzeitig beenden, sollten Sie mit Ihrem Arzt sprechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?



Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen):

- weicher Stuhl

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen):

- Durchfall
- Verstopfung
- Knochenerweichung (nur nach langjähriger Einnahme hoher Dosen)

Bei ungenügender Nierenleistung oder bei langfristiger Einnahme hoher Dosen kann die Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg einen erhöhten Magnesium- und Aluminiumgehalt des Blutes verursachen. Es kann zur Aluminiumeinlagerung vor allem in das Nerven- und Knochengewebe und zur Phosphatverarmung kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Magaldrat-ratiopharm® 800 mg aufzubewahren?



Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Blisterpackungen angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen



Was Magaldrat-ratiopharm® 800 mg enthält

Der Wirkstoff ist Magaldrat.

Jede Kautablette enthält 800 mg Magaldrat.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Sorbitol, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Karamell-Aroma.

Wie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg aussieht und Inhalt der Packung

Weiße, runde Kautablette mit einseitiger Bruchkerbe. Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Kautablette für eine erleichterte Einnahme und nicht zum Aufteilen in gleiche Dosen.

Magaldrat-ratiopharm® 800 mg ist in Packungen mit 20, 50 und 100 Kautabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2014

Versionscode: Z05